

Germany-Tirschenreuth: Engineering design services

OJ S 84/2023 28/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Tirschenreuth

Postal address: Maximilianplatz 35

Town: Tirschenreuth

NUTS code: DE23A Tirschenreuth

Postal code: 95643

Country: Germany

Contact person: Herr Köstler

E-mail: vergaben-bauamt@stadt-tirschenreuth.de

Telephone: +49 963160935

Fax: +49 963160947

Internet address(es):

Main address: <http://www.stadt-tirschenreuth.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=268095

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Rechengebäude und Erweiterung der Kläranlage

Reference number: VGV-TIR-REH

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Tirschenreuth betreibt eine Kläranlage für 25.000 Einwohnerwerte (Größenklasse 4 nach Anhang 1 der Abwasserverordnung). Die Abwässer von Tirschenreuth werden in einer mechanisch-biologisch-chemischen Kläranlage im Aufstauverfahren (SBR-Verfahren) mit getrennter anaerober Schlammbehandlung (Faulung) gereinigt. Der maximale Mischwasserabfluss zur Kläranlage beträgt $Q_M = 135 \text{ l/s}$. Die erteilte gehobene Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser in die Waldnaab endet am 31.12.2023.

Im Zuge der Erstellung der Unterlagen für ein neues Wasserrecht hat sich ergeben, dass die Istbelastung der Kläranlage eine Reduzierung der Ausbaugröße auf 20.000 EW möglich macht. Der künftige Mischwasserzufluss zur Kläranlage muss jedoch deutlich erhöht werden. Zum einen ist diese Erhöhung erforderlich, um Auflagen im Wasserrecht der Kläranlage zu erfüllen, zum anderen ergibt sich aus der Erhöhung die Möglichkeit, das vorhandene Volumen der Mischwasserbehandlungsanlagen im Einzugsgebiet optimal auszunutzen und Neubaumaßnahmen zur Schaffung von weiterem Volumen einzusparen. Der künftige Mischwasserzufluss zur Kläranlage beträgt 175 l/s .

Der Abbruch der bestehenden Schlammhalterhalle ist Bestandteil der Planungsleistung. Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen auf der Kläranlage erforderlich, welche in 3 Bauabschnitten ausgeführt werden sollen:

Abschnitt 1 - Neubau Rechengebäude

Neubau Rechengebäude mit neuer technischer Ausstattung

Rückbau der bestehender Schlammhalterhalle

Abschnitt 2 - Biologischer Teil

Vergrößerung des Vorspeichers (Umbau des vorhandenen Ablaufspeichers zum Vorspeicher),

Erweiterung des biologischen Teils um einen dritten SBR-Behälter ($V_{\text{neu}} = 3.200 \text{ m}^3$)

Neubau Ablaufspeicher ($V = 650 \text{ m}^3$)

Abschnitt 3 - Sanierung Faulbehälter

Sanierung des vorhandenen Faulbehälters.

Darüber hinaus sind die verschiedenen Verfahrensschritte der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung unter den Aspekten der Nutzungsdauer und der Steigerung der Energieeffizienz zu überprüfen.

Die Realisierung erfolgt je nach Planungskonzept in den technisch notwendigen Bauabschnitten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE23A Tirschenreuth

Main site or place of performance: Tirschenreuth

II.2.4. Description of the procurement

Für das Projekt Neubau Rechengebäude und Erweiterung der Kläranlage werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß HOAI 2021 Teil 3, Abschnitt 3, § 41 ff. Leistungsphasen LPH 1-9, inklusive besonderer Leistungen

(Bauteil Rechenhaus LPH 3-9) und Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 und Anlage 14, HOAI 2021, LPH 1-6, inklusive besonderer Leistungen, sowie Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppen 3, 4, 7 und 8 gem. § 55 und Anlage 15, HOAI 2021, LPH 1-9, ohne Lph4, inklusive besonderer Leistungen (Anlagengruppe 7 - Bauteil Rechenhaus LPH 3-9) benötigt.

Der Abbruch der bestehenden Schlammhalterhalle ist Bestandteil der Planungsleistung.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen auf der Kläranlage erforderlich, welche in 3 Bauabschnitten ausgeführt werden sollen:

Abschnitt 1 - Neubau Rechengebäude

Neubau Rechengebäude mit neuer technischer Ausstattung

Rückbau der bestehender Schlammhalterhalle

Ausführungszeitraum: Mitte 2023 – Ende 2024

Abschnitt 2 - Biologischer Teil

Vergrößerung des Vorspeichers (Umbau des vorhandenen Ablaufspeichers zum Vorspeicher),

Erweiterung des biologischen Teils um einen dritten SBR-Behälter ($V_{neu} = 3.200 \text{ m}^3$)

Neubau Ablaufspeicher ($V = 650 \text{ m}^3$)

Ausführungszeitraum: 2024 – 2027.

Abschnitt 3 - Sanierung Faulbehälter

Sanierung des vorhandenen Faulbehälters.

Ausführungszeitraum: 2028 – 2029

Die Laufzeit des Vertrags II.2.7) beinhaltet 4 Jahre Gewährleistung/Lph. 9.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 76

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Siehe III.2.1

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Eignungskriterium: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers

Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).

2. Eignungskriterium: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis:

Eigenerklärung,

EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice,

— Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers).

3. Eignungskriterium: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020/2021/2022)

Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht),

— testierte Gewinn-/Verlustrechnung,

— Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters.

Minimum level(s) of standards possibly required:

0) Mindestanforderung (Ausschlusskriterium):

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB in den letzten 5 Jahren,

— Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB in den letzten 3 Jahren,

— ggf. Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB.

Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen:

— aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle gesetzlichen Vertreter, Führungskräfte,

— aktueller Auszug aus Berufszentralregister für alle für die Auftragsausführung

verantwortlichen Personen,

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger,

— Bescheinigung des Finanzamtes (soweit dieses solche ausstellt),

— Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.

Zu 2)

— Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden,

— Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).

Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Zu 3)

Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 350 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei

Büroneugründungen).

Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den

Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Eignungskriterium: Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung

Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen für Neubau oder die Sanierung eines Rechenhauses, Leistungsphasen 2-4; Nachweis Eigenerklärung.

2. Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung

Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen für Neubau oder die Sanierung eines Rechenhauses, Leistungsphasen 5-7; Nachweis Eigenerklärung.

- 3.Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen für Neubau oder die Sanierung eines Rechenhauses, Leistungsphase 8; Nachweis Eigenerklärung.
- 4.Eignungskriterium: Referenz 4 des Bewerbers (Unternehmens), Objektplanung Ingenieurbauwerke, Planungsleistungen für Neubau oder die Sanierung eines Faulbehälters, Leistungsphasen 2-4; Nachweis Eigenerklärung.
- 5.Eignungskriterium: Referenz 5 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung Tragwerksplanung, Planungsleistungen für ein für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwassertechnische Anlagen., Leistungsphasen 2-4; Nachweis Eigenerklärung.
- 6.Eignungskriterium: Referenz 6 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung Tragwerksplanung, Planungsleistungen für ein für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwassertechnische Anlagen., Leistungsphasen 5-6; Nachweis Eigenerklärung.
- 7.Eignungskriterium: Referenz 7 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserbehandlung, Leistungsphasen 2-3; Nachweis Eigenerklärung.
- 8.Eignungskriterium: Referenz 8 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserbehandlung, Leistungsphasen 5-7; Nachweis Eigenerklärung.
- 9.Eignungskriterium: Referenz 9 des Bewerbers (Unternehmens), Fachplanung Technische Ausrüstung, Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserbehandlung, Leistungsphase 8; Nachweis Eigenerklärung.
- Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1)

- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 2-4.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 4 wurden im Zeitraum ab 01.01.2013 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Planungsleistung wurden für ein Bauwerk aus dem Bereich Abwasserbehandlung erbracht und beinhalten den Neubau oder die Sanierung eines Rechenhauses.
- d) Die anrechenbaren Kosten (ohne Abbruch) der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio € netto.
- e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.

Zu 2)

- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 5-7.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurden im Zeitraum ab 01.01.2014 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Planungsleistung wurden für ein Bauwerk aus dem Bereich Abwasserbehandlung erbracht und beinhalten den Neubau oder die Sanierung eines Rechenhauses.
- d) Die anrechenbaren Kosten (ohne Abbruch) der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio € netto.
- e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.

Zu 3)

- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in der Leistungsphase 8.
- b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2015 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Planungsleistung wurden für ein Bauwerk aus dem Bereich Abwasserbehandlung erbracht und beinhalten den Neubau oder die Sanierung eines Rechenhauses..

- d) Die anrechenbaren Kosten (ohne Abbruch) der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio € netto.
- e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.
- Zu 4)
- a) Die erbrachten Leistungen waren Objektplanungen Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 2-4.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 4 wurden im Zeitraum ab 01.01.2013 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Planungsleistung wurden für ein Bauwerk aus dem Bereich Abwasserbehandlung erbracht und beinhalten den Neubau oder die Sanierung eines Faulbehälters.
- d) Die anrechenbaren Kosten der Objektplanung der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,35$ Mio € netto.
- e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.
- Zu 5)
- a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2-4.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 4 wurden im Zeitraum ab 01.01.2013 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Leistungen der Tragwerksplanung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwassertechnische Anlagen durchgeführt.
- d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,6$ Mio € netto.
- e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.
- Zu 6)
- a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 5-6.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 6 wurden im Zeitraum ab 01.01.2014 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Leistungen der Tragwerksplanung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwassertechnische Anlagen durchgeführt.
- d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,6$ Mio € netto.
- e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für einen öffentlichen Auftraggeber.
- Zu 7)
- a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 2-3.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 3 wurden im Zeitraum ab 01.01.2013 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Leistungen der Technischen Ausstattung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserbehandlung durchgeführt.
- d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio € netto.
- Zu 8)
- a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in den Leistungsphasen 5-7.
- b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 7 wurden im Zeitraum ab 01.01.2014 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.
- c) Die Leistungen der Technischen Ausstattung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserbehandlung durchgeführt.

d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio € netto.

Zu 9)

a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen (Technische Ausrüstung) in der Leistungsphase 8.

b) Die Leistungsphase 8 wurde im Zeitraum ab 01.01.2015 bis vor Vergabebekanntmachung dieses Verfahrens abgeschlossen.

c) Die Leistungen der Technischen Ausstattung wurden für Ingenieurbauwerke aus dem Bereich Abwasserbehandlung durchgeführt.

d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen $\geq 0,5$ Mio € netto.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die als

„Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ in der Ingenieurkammer, sowie in der Liste der bauvorlageberechtigter

Ingenieure eingetragen sind, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die

Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die

Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom,

Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie

2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei

Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis

zur Berufsausübung mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags

nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/05/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der

Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160

Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen.

4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Ein Nachprüfungsantrag ist weiterhin unzulässig, wenn der Vertrag wirksam geschlossen wurde. Der Vertrag kann frühestens 10 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation über die Vergabeentscheidung an die betroffenen Bieter erteilt werden. Eine etwaige Unwirksamkeit eines Vertragsschlusses kann nur in einem Nachprüfungsverfahren und nur innerhalb von 30 Kalendertagen ab der vorgenannten Bieterinformation, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber den Vertragsschluss im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit in einem Nachprüfungsverfahren 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/04/2023